



Industrie- und Handelskammer
zu Schwerin

Erste Hilfe für Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern

Wichtige Tipps für Unternehmer und Existenzgründer

Februar 2010

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
Telefon (03 85) 51 03 – 306 bzw. 307, Telefax: (03 85) 51 03 – 999
www.ihkzuschwerin.de
witt@schwerin.ihk.de, fahden@schwerin.ihk.de
Ansprechpartner: Frank Witt, Ulrike Fahden
© IHK zu Schwerin 2010



Eine wichtige Aufgabe der Industrie- und Handelskammern ist die umfassende Beratung der Unternehmen und Existenzgründer. Inhalte der Beratung sind u. a. die Möglichkeiten der öffentlichen Finanzierungshilfen, Fragen des Gewerberechts, allgemeine Rechtsfragen, Markt- und Wettbewerbschancen, Standortfragen.

Die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin bietet daher angehenden und bestehenden Unternehmen vertiefende Beratungsgespräche an. Außerdem halten wir ein umfangreiches Informations- und Seminarangebot vor. Das Spektrum reicht dabei von Gründerseminaren bis hin zu fachspezifischen Veranstaltungen.

Dieses Merkblatt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin keine Haftung für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler. Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es dient dem Überblick.

Dieses Merkblatt ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin unzulässig und strafbar.

Finanzmarktkrise und konjunkturelle Abkühlung haben die wirtschaftliche Lage eingetrübt. Nun gilt es, mit einer Krise umzugehen und das Unternehmen für die Zukunft zu sichern. Die Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern helfen Ihnen mit individueller Beratung und konkreten Leistungen. Unsere Experten stehen Ihnen bei vielen Fragen des täglichen Geschäfts mit Rat und Tat zur Seite – und das per Telefon, E-Mail oder gerne auch im persönlichen Gespräch. Der vertrauensvolle Kontakt zu ihrer Hausbank ist eine grundsätzliche Voraussetzung zur Bewältigung finanzieller Engpässe.

Umfassende Vorbereitung und Kommunikation

Damit Sie in der Krise keine Zeit verlieren, sollten Sie vorbereitet sein. Um schnelle und effektive Hilfe erhalten zu können, sollten Sie folgende aktuelle Unterlagen bereitstellen:

- Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre (GuV, Bilanz bzw. Einnahmenüberschussrechnung)
- Aktuelle BWA/ Debitorenliste
- Kredit- und Darlehensverträge/ Kreditorenliste
- Aufstellung über den derzeitigen Auftragsbestand

Sie haben ein Problem – Wir helfen Ihnen! Betreuung von Unternehmen in Schwierigkeiten – Projekt „Runder Tisch“

Für kleine und mittlere Unternehmen, die ihre Probleme nicht mehr aus eigener Kraft lösen können, obwohl sie durchaus Marktchancen besitzen, haben die Industrie- und Handelskammern gemeinsam mit der KfW-Mittelstandsbank dieses spezielle Beratungsangebot entwickelt. Die IHK beauftragt externe Berater mit der Umsetzung.

Turn-Around-Beratung

Um Unternehmen, die sich trotz positiver Fortführungsprognose in einer wirtschaftlich schwierigen Situation befinden, die Finanzierung von Beratungsmaßnahmen zu ermöglichen, können Zuschüsse zu den Beratungskosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gewährt werden. Ziel ist es, die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen wiederherzustellen, den Bestand der Unternehmen nachhaltig zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Beratungsförderung für junge Unternehmen (bis 5 Jahre) – Gründercoaching Deutschland

Gründercoaching ist ein Instrument zur Erhöhung der Erfolgsaussichten und nachhaltigen Sicherung von Existenzgründungen. Gefördert werden Coachingmaßnahmen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Existenzgründern

Finanzierungssprechtage in der IHK – Beratungszentrum

Die KfW Mittelstandsbank, die Bürgschaftsbank MV GmbH und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH, das Landesförderinstitut MV sowie die Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung stehen monatlich im Rahmen eines Bankensprechtages für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Gründer und Unternehmer haben die Gelegenheit, mit Beratern der Banken und der IHK ihr Vorhaben im Detail zu besprechen. Sie erhalten dabei Informationen darüber, ob und wie ihr Vorhaben mit öffentlichen Finanzierungshilfen unterstützt werden kann, sowie Hinweise zu Antragswesen und zu notwendigen Antragsunterlagen.

Unternehmensnachfolge – Brücke MV

In vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen ist der ungeklärte Generationswechsel ein Thema, das sich gerade in Krisenzeiten als ernstes Problem darstellt. Aus diesem Grund haben die Industrie- und Handelskammern in MV maßgeblich die Gründung der Koordinierungsstelle Unternehmensnachfolge – Brücke MV unterstützt. Weiterhin wird das Thema der Unternehmensnachfolge umfassend mit der größten deutschen Internet-Nachfolgebörse „next-change“ begleitet.

Finanzierungsberatung

Die Industrie- und Handelskammer steht Ihnen zur Seite, wenn es um Fördermittel geht und prüft mit Ihnen die vorhandenen Landes-, Bundes- und EU-Programme.

Damit runden Sie ihr Finanzierungskonzept ab und sind für das Bankgespräch gerüstet.

Kooperationen und öffentliche Aufträge

Mit unseren Kooperations- und Veranstaltungsbörsen helfen wir bei der Partnersuche, um freie Kapazitäten und Engpässe zusammenzuführen. Über die Auftragsberatungsstelle (ABST-MV) steigen Ihre Chancen von den erleichterten Vergabebedingungen bei öffentlichen Aufträgen zu partizipieren.

Neue Märkte

Die Industrie- und Handelskammer berät Sie, um Marktpotenziale zu bestimmen und länderspezifische Informationen zu liefern. Wir greifen dabei auf das weltweite Netz der Auslandshandelskammern zurück und vermitteln Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern.

Weiterbildung

Nur mit Weiterbildung bleibt das Wissen von Unternehmern und Mitarbeitern auf dem neuesten Stand – gerade in diesen Zeiten. Die IHK berät Sie bei der Wahl der richtigen Angebote und bietet ein umfangreiches, praxisnahes Weiterbildungsangebot.

Kurzarbeitergeld

Um Entlassungen zu vermeiden und das Fachkräftepotential in Krisenzeiten zu sichern, steht Ihnen das Instrument „Kurzarbeitergeld“ über die Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Kurzarbeitergeld in Verbindung mit Weiterbildung bietet auch finanzielle Vorteile.

Bürgschaften und Beteiligungen

Bürgschaften und Beteiligungen stehen zu vergünstigten Konditionen für kleine und mittelständische Unternehmen über die Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft MV mbH zur Verfügung. Die Industrie- und Handelskammern beraten zu den Programmen und stellen den persönlichen Kontakt her.

KfW-Sonderprogramm 2009

Die Bundesregierung hat über die KfW-Mittelstandsbank zur Finanzierung von Vorhaben in Deutschland das KfW-Sonderprogramm 2009 aufgelegt. Im Sonderprogramm werden Kredite mit bis zu 90 % Haftungsfreistellung vergeben.

Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Ulrike Fahden 0385/5103-307

Frank Witt 0385/5103-306

www.ihkzuschwerin.de

fahden@schwerin.ihk.de

witt@schwerin.ihk.de